



Seminar für Lebensphilosophie,
Kommunikation und Rhetorik
Dr. Xaver Brenner

Seminare an der Volkshochschule München

Offenes Programm der MVHS im Gasteig -Frühjahr 2019

Philosophie aktuell

Ausgehend von Problemen des Alltags werden wir in dieser Vortragsreihe den philosophischen Hintergrund aktueller Fragen erläutern. Bei der Diskussion dieser Fragestellungen werden wir auf das Wissen der großen Philosophen zurückgreifen. Die vorgeschlagenen Themen verstehen sich als Angebot zur Diskussion. Darüber hinaus können Sie Fragen aufwerfen und zur Debatte stellen.

Kurs-Nr. I 130080 - Vortragskurs

Gasteig

Dr. Xaver Brenner - Raum 0115 - Rosenheimer Str. 5 - 11 x Do 10:00 bis 11:30 Uhr - vom **07.03. bis 06.06.2019** - je Einzelvortrag 7,-- € - Karten vor Ort - auch mit MVHS-Card - barrierefrei

Termine 2019:

07.03. - 14.03. - 21.03. - 28.03. - 04.04. - 11.04. - (Ostern) - 02.05. - 09.05. - 16.05. - 23.05. - 06.06.

Ferien /Feiertage 2019:

Winterferien: 04.03. - 08.03. -- /Ostern: 15.04. - 27.04. -- /Himmelfahrt: 30.05.2019

Karl Jaspers und Martin Heidegger - Liebe und Tod

Zuerst eine philosophische Kampfgemeinschaft für den Existenzialismus in Deutschland. Dann der Versuch einer Freundschaft die scheitert, weil Heidegger sich einer heroischen Seinstheorie zuwendet. Sie bezieht den ganzen Ernst des Lebens aus dem „Vorlauf zum Tode“. Jaspers hingegen lebt mit seiner jüdischen Frau in Treue und unter ständiger Androhung des Todes durch die Nazis. Es nimmt die Kraft für diesen Treuebund aus der Liebe. Der Liebe zu seiner Frau, vor allem aber aus der Liebe als dem „Verlauf des Lebens“. Sie ist für ihn das große „Umgreifende“, die positive Fülle der Existenz. War also der Gegensatz dieser zwei Philosophien der eigentliche Urgrund des Zerwürfnisses zwischen den beiden Philosophen? Was können wir Heutigen daraus lernen?

Kurs-Nr. I 135936 - Vortrag

Gasteig

Dr. Xaver Brenner - Raum 0115 - Rosenheimer Str. 5 - Fr. 20:00 bis 21:30 Uhr - 12.04.2019 - € 7,-- Karten vor Ort - auch mit MVHS-Card - barrierefrei

Adorno: Über den Jargon der Eigentlichkeit und sein Scheitern

Eigentlich kritisiert Adorno den Jargon Heideggers als eine Sprachform die verbirgt. Als die Erzeugung einer Philosophie, die zum Mythos wird, weil sie sich der Verdinglichung₁ in der Welt des Seienden (der Dinge) entziehen will. Hier begegnen sich beide



Seminar für Lebensphilosophie,
Kommunikation und Rhetorik
Dr. Xaver Brenner

Philosophien. Denn auch Adorno will sich durch Sprache und Inhalt der Verdinglichung – hier der kapitalistischen Warenwelt – entziehen. Die Negation als Methode wird für ihn zum Instrument. Mit ihr sucht er eine Metaphysik des Werdens. Beide Philosophien bleiben jedoch im Bereich des „nicht Identischen“ stehen. Was eigentlich werden soll verbleibt im Uneigentlichen. So verfehlen beide eine Genesis der Existenz, die aus der Sorge zur Erfindung von Lebensformen zur Vorsorge weiterschreitet. Wir werden sowohl nach den Widersprüchen als auch nach den Gemeinsamkeiten fragen.

Kurs-Nr. **I 136453 - Vortrag** **Gasteig**

Dr. Xaver Brenner - Raum 0115 - Rosenheimer Str. 5 - Do. 18:00 bis 19:30 Uhr - 19.09.2019 - € 7,-- Karten vor Ort - auch mit MVHS Card - barrierefrei

Das Bildungszentrum der MVHS "Einstein 28"

81675 München-Steinhausen, Einsteinstr. 28 / Tel. 089/480 06-0

Staat und Gesellschaft - Revolution und Restauration

Parallel zur demokratischen Entwicklung ab der Renaissance in Italien, in West- und dann auch in Nordeuropa, entsteht aus den Resten des weströmischen und germanischen Reiches der Nationalstaat. Ist er die feudale Antwort auf die republikanische und demokratische Städteentwicklung? Die Freiheit des Denkens in den liberalen Räumen Europas hat die feudale Restauration immer mit Disziplin und Unterdrückung beantwortet. Der wechselseitigen Abhängigkeit beider Ideen, ihrer dialektischen Verwobenheit soll hier nachgegangen werden. Als Gegner haben sie sich inspiriert, bekämpft und oft auch zerstört.

- **Die Idee der Renaissance - Stadtrepublik und Imperium am Beispiel Machiavelli**

Kurs-Nr. **I 131721 - Vortrag** **Einstein 28**

Dr. Xaver Brenner - Vortragsaal 2 - Mi 18:00 bis 19:30 Uhr - 13.03.2019 - € 7,-- , Karten vor Ort - auch mit MVHS-Card - barrierefrei

- **Die Republik der Aufklärung (Kant) und die Idee der preußischen Staatsvernunft (Hegel)**

Kurs-Nr. **I 131722 - Vortrag** **Einstein 28**

Dr. Xaver Brenner - Vortragsaal 2 - Mi 18:00 bis 19:30 Uhr - 20.03.2019 - € 7,--, Karten vor Ort - auch mit MVHS-Card - barrierefrei

- **Die föderale-demokratische Revolution der USA (Jefferson) und die Französische Revolution (Rousseau)**

Kurs-Nr. **I 131723 - Vortrag** **Einstein 28**

Dr. Xaver Brenner - Vortragsaal 2 - Mi 18:00 bis 19:30 Uhr - 27.03.2019 - € 7,--, 2



Seminar für Lebensphilosophie,
Kommunikation und Rhetorik
Dr. Xaver Brenner

Karten vor Ort - auch mit MVHS-Card - barrierefrei

- **Die marxistische Staatsidee (Marx/Lenin) und der Liberalismus (Max Weber)**

Kurs-Nr. **I 131724 - Vortrag**

Einstein 28

Dr. Xaver Brenner - Vortragssaal 2 - Mi 18:00 bis 19:30 Uhr - 03.04.2019 - € 7.--, Karten vor Ort - auch mit MVHS-Card - barrierefrei

- **Die europäische Idee und der Nihilismus ihrer nationalistischen Gegner**

Kurs-Nr. **I 131725 - Vortrag**

Einstein 28

Dr. Xaver Brenner - Vortragssaal 2 - Mi 18:00 bis 19:30 Uhr - 10.04.2019 - € 7.--, Karten vor Ort - auch mit MVHS-Card - barrierefrei

Seminar Haus Buchenried Frühjahr 2019

Assenbucher Straße 45 in 82335 Berg-Leoni am Starnberger See

Tel. 08151 9620 - 0 / www.buchenried.de

Hoffnung und Verantwortung als Prinzipien?

Der politische Stillstand und die Sehnsucht nach der "guten alten Zeit" sind die negativen Fantasien und Utopien unserer Tage. Öffnen sie den Blick auf eine verdrängte Wahrheit? Sind Utopien, allen voran die platonische Atlantis-Utopie restriktiv? War das die Hoffnung auf eine reaktionäre und kommunistische Stillstands-Polis? Dieses Modell ist noch heute unser utopisches Grundmodell. Liegt ihm die nihilistische Verantwortungslosigkeit unserer Tage zugrunde? Die Spur führt bis in die kommunistisch-konfuzianische Staatsideologie Chinas. Bürokratische Apparate sollen den Bürger entlasten und doch entpolitisieren sie ihn. Geopfert wird die humane Idee der Selbstschöpfung. Gibt es noch eine Hoffnung auf eine verantwortliche Utopie?

Kurs-Nr. **I 810024 - Wochenendseminar**

Haus Buchenried

Dr. Xaver Brenner - **15.03. bis 17.03.2019** - Beginn: Fr. 18:00 - Ende: So. 14:00 Uhr - barrierefrei
Preis: € 225.-- (davon € 95.-- Seminar; € 130.-- Pension)



Seminar für Lebensphilosophie,
Kommunikation und Rhetorik
Dr. Xaver Brenner

Seminar am Gardasee im Mai 2019

Falsche abendländische Mythen und wahre demokratische Existenz

Der Mythos von der "guten alten Zeit" baut auf eine Art zu denken und zu hoffen, die das Vergangene glorifiziert, das Gegenwärtige zerstört und das Zukünftige fürchtet. Wer glaubt, die Vergangenheit zu wissen, erliegt dem Mythos der Wiederholung. Mit ihm sitzen wir in der Falle des Wunschdenkens (Watzlawick). Die Menschen konstruieren dann ein Leben der *sich selbst erfüllenden Prophezeiung* (self-fulfilling prophecy). Derartiges Denken ist grundfalsch. Es konstruiert die Zukunft nach dem Muster der mythologischen Vergangenheit. Dieses Denken ist nihilistisch, weil es seinen Anhängern die Möglichkeit einer erfolgreichen demokratischen Praxis verbaut. Denn nach ihm liegt das Paradies am Anfang und wir sind auf dem Weg in die Wüste der Welt. Schon der Paradiesmythos wird nach dem Bild des Endes konstruiert. So kann der Mensch - Adam und Eva - keine selbstbestimmte Geschichte machen. Der geschlossene Horizont dieser Mythen ist eine der Fallen unseres Denkens. Denken als transzendentes, vorausdenkendes und vorsorgendes Handeln ist nach diesem Vergangenheitsmythos unmöglich. Vom "Untergang des Abendlandes" (O. Spengler) bis zu Nietzsches "dionysischem Triebmenschen" verderben uns falsche Mythen die Zukunft. Denn wenn wir an diesen Mythos glauben, sehen wir unser Ziel in der Vergangenheit. Er zerstört schon im Ansatz ein optimistisches Denken der Sorge als Vorsorge. Tatsächlich denken wir täglich über die Gegenwart hinaus und sind existenziell gezwungen, in der Mit-Welt unsere Zukunft mit anderen zu erfinden. Diese Praxis entsteht aber nur in bewusster Transzendenz (Jaspers). Nur dann, wenn wir sie als Veranlassung zur täglichen Schöpfung neu denken. Erst diese neue Form der Bewusstmachung befreit uns aus der mythologischen Vergangenheit. Durch sie können wir verstehen, was wir tun, und tun, was wir neu verstehen. Wir können einen optimistischen Zeitentwurf entwickeln. Die eigene Praxis wird dann zu einem existenziellen Handeln. Sie begreift in der Sorge um das Gute die tägliche Vorsorge als keine vergebliche "Liebesmühe". Sie bringt als ein Gut-werden-wollen eine positive Lebensform und Lebensweise aus sich hervor.

Termin: Sonntag, 26. Mai 2019 bis Donnerstag (Himmelfahrt) 30. Mai 2019 -
Beginn: So 18:00 Uhr - Ende: Do 12:00 Uhr

Ort: Park Hotel Zanzanù, Tignale, bei Limone am Gardasee, Italien - www.zanzanu.it

Seminargebühr: 300,-- €

Hotelkosten/Halbpension:

Einzelzimmer pro Tag 72,-- €

Doppelzimmer pro Person und Tag 62,-- €

Kurtaxe pro Tag und Person 1,-- €

Frühbucherrabatt auf den Zimmerpreis 10%

Für die Planung und Hotelbuchung bitte ich Sie um frühzeitige Anmeldung bei Gabi Wetzig,
Tel. 089-96201406 - e-mail: gpollner@freenet.de
Info: Dr. Xaver Brenner, Tel. +49(0)8141- 2285397



Seminar für Lebensphilosophie,
Kommunikation und Rhetorik
Dr. Xaver Brenner

RADIO LORA München
Sendefrequenz ist UKW 92,4

Ich habe die philosophische Sendung "**Cogito Philosophisches**" bei Radio Lora übernommen. Sie wird an jedem 3. Montag im Monat von 19.00 - 20.00 gesendet. Ihr könnt am Montag, den **18.02.2019** dort meinen Beitrag hören zum Thema:

„Sagen was ist!“ oder denken was wird?

Über die Ethik des Faktischen, der Gesinnung und der Verantwortung

-

Die Spiegel-Affäre um die gefälschten Reportagen des preisgekrönten **Reporters Relotius**

Man kann den Beitrag auch auf www.lora924.de hören. Er steht dort die nächsten 8 Tage zur Verfügung.

LORA München: das Radio für Kopf-Hörer. Seit 1993 ist LORA München ein politisch unabhängiges und nicht kommerzielles, alternatives Wortradio bzw. Bürgerradio für München und Umgebung mit den Schwerpunkten Soziales, Lokales, Ökologie, Eine Welt und multikulturelles Miteinander.

Sie sind herzlich eingeladen, mit mir und Ihren Freunden über diese Fragen in meinen Seminaren und Veranstaltungen zu diskutieren.

Dr. Xaver Brenner
Januar 2019